Erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich. — Preis für den Buchhandel jährlich 2 Thlr. 15 Ngr.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 2. Leipzig, Donnerstag den 3. Januar. 1867.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

am Ende in Dresden.

80. **Dein** sind wir, o König! u. m. Dir halten wir es ꝛc. Predigt zu Königs Geburtstag aus dem Obervoigtland. gr. 8. In Comm. Geh. ** 3 Ngl

Ernst's Verlag in Zürich.

81. **Rudolph, H.,** vollständiges geographisch-topographisch-statistisches Orts-Lexikon v. Deutschland u. zwar der gesammten deutschen Bundesstaaten sowie der unter Österreichs u. Preussens Botmässigkeit stehenden nichtdeutschen Länder. 50. Lfg. hoch 4. Geh. ⅓ ₰

Friderichs in Elberfeld.

82. **Leben** u. ausgewählte Schriften der Väter u. Begründer der lutherischen Kirche. Eingeleitet v. K. J. Nitzsch. 4. Thl. A. u. d. T.: Johannes Bugenhagen Pomeranus. Leben u. ausgewählte Schriften. Von K. A. T. Vogt. gr. 8. Geh. Subscr.-Pr. * 1⅓ ₰; Ladenpr. * 2 ₰

Hartleben's Verlag in Wien.

83. **1866.** Custozza u. Königgrätz. Historisch-romantische Enthüllungen aus Oesterreichs neuester Geschichte. 7—9. Lfg. gr. 8. Geh. à ⅙ ₰

84. **Banditen** im Frack. Politisch-socialer Roman aus der Gegenwart. 1—3. Lfg. gr. 8. Geh. à ⅙ ₰

Hartleben's Verlag in Wien ferner:

85. † **Bechstein, L.,** neues deutsches Märchenbuch. 9. wohlf. Aufl. 8. Cart. * 12 Ngl

Kummer in Leipzig.

86. **Kotzebue, A. v.,** Auswahl dramatischer Werke. 3. Bd. 8. Geh. ½ ₰

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

87. **Körner's, Th.,** sämmtliche Werke. Im Auftrage der Mutter d. Dichters hrsg. v. K. Streckfuß. Neue Taschenausg. 9. u. 10. Lfg. gr. 16. Geh. à ⅙ ₰

Reichenecker in Prag.

88. **Eröffnung,** feierliche, der höheren landwirthschaftlichen u. landwirthschaftlich-industriellen Lehr-Anstalt zu Tetschen-Liebwerd als Landes-Anstalt d. Königr. Böhmen am 9. Oktbr. 1866. gr. 8. Geh. * ⅔ ₰

Spamer in Leipzig.

89. **Buch,** das neue, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. Rundschau auf allen Gebieten der gewerbl. Arbeit. 53. u. 54. Lfg. Lex.-8. Geh. à * ⅙ ₰

90. **Habich, G. E.,** offene Fragen in Sachen der Bierbrauerei. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

Tittel & Wolf in Dresden.

91. **Lubojatzky, F.,** Deutschlands Kriegs-Ereignisse v. 1866. Illustrirtes Gedenkbuch f. das deutsche Volk. 5. Hft. gr. 8. ⅙ ₰

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[94.] Der Concurs über das Vermögen des Buchhändlers E. A. Heinrich hierselbst ist durch Schlußvertheilung der Masse beendet.

Sorau, den 27. December 1866.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[95.] Leipzig, im December 1866.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am 15. d. M. in meiner Vaterstadt Leipzig eine

Musikalienhandlung

verbunden mit

Leihanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin

eröffnen werde.

Durch meine beinahe 15jährige Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren Edmund Stoll in Leipzig, Fr. Kistner in Leipzig, Jul. Friedländer in Berlin, Th. Lichtenberg in Breslau und Breitkopf & Härtel in Leipzig glaube ich mir die zur Führung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen angeeignet zu haben, und hoffe, dass mein junges Etablissement, gestützt auf ausgebreitete Bekanntschaften, strenge Solidität und hinreichende Geldmittel, bald einen erfreulichen Aufschwung nehmen wird.

Ich ersuche Sie daher höflichst, mich durch gef. Conto-Eröffnung freundlichst unterstützen zu wollen, wohingegen ich es mir zur Pflicht machen werde, meinen Verbindlichkeiten stets pünktlich und vollständig nachzukommen.

Indem ich mir noch erlaube, Sie auf die nachstehenden Zeugnisse aufmerksam zu machen, empfehle ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen, und zeichne

mit vollkommener Hochachtung

Robert Seitz.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist beim Vorstand des Börsenvereins niedergelegt.

Zeugnisse.

Robert Seitz aus Leipzig hat vom 1. Januar 1852 bis jetzt als Lehrling in meinem Geschäft gestanden, aus welchem er sich, mit meinem Willen und Einverständniss mit Herrn Friedr. Kistner hier, in dessen Geschäft begibt. Während der angegebenen Zeit hat er sich fleissig, ehrlich und gehorsam bewiesen, und ich entlasse ihn demnach mit dem